

Hilfe, die ankommt, weil wir es kontrollieren!

Kinderhilfswerk ICH e.V. "Neuigkeiten Mai"

(13.05.2022)

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer des ICH e.V.,

man könnte sagen: Es reißt nicht ab. Die Auswirkungen des Krieges sind bei uns vielfältig spürbar, so auch bei einem Hilferuf der Schaumburger Tafeln des DRK. Erfahren Sie außerdem mehr zu unseren Ukraine-Transporten diesen Monat, zu unserer Arbeit in Paraguay und zu dem tollen neuen Fahrradanhänger für unseren Leon.

Bereits jetzt wollen wir darauf hinweisen, dass wir Anfang Juni einen Sondernewsletter zu einer besonderen Aktion des Köcheclub Schaumburg e.V. veröffentlichen werden, seien Sie gespannt!

Bitte merken Sie sich bereits heute Mittwoch, den 21.09.2022, um 17:30 Uhr für unsere Jahreshauptversammlung vor. Einladung und Informationen folgen.

Und nun viel Spaß mit unserem Mai-Newsletter!

Inhaltsverzeichnis

Paraguay Hilfen 2022 (Stand Mai 2022)	2
Schülerinnen aus Daun geht das Schicksal der Ukrainer zu Herzen	4
Medizin für Dnipro	5
Gemeinsam für die Ukraine: Lebenshilfe Soltau und Kinderhilfswerk ICH e.V	7
Schaumburger Tafeln erhalten Lebensmittel im Wert von 8.500 Euro	8
45 Schulranzen für ukrainische Kinder nach kürzester Zeit vergriffen	9
Ein 4500 Euro Fahrradanhänger für Leon	11
Ein LKW für Kiew	13
Update: Hilfsgüter für Charkiw	15

Alle Artikel sind im Original zu lesen auf www.ichev.de



Hilfe, die ankommt, weil wir es kontrollieren!

Paraguay Hilfen 2022 (Stand Mai 2022)



Dank aus Paraguay für den Rollstuhl

Uwe Dillenberg (<u>@uwe dille</u>), unser Mann in Paraguay, arbeitet unermüdlich für die Menschen vor Ort. Er sammelt Spenden, so auch bei Deutschen Unternehmen, und sorgt für die Verteilung im Land an bedürftige Menschen und insbesondere Kinder. Mit diesem Artikel wollen wir kurz Uwes Paraguay Hilfen 2022 (bis jetzt) vorstellen.

In seiner Nachricht vom 22.04.2022 schrieb er an Stephanie Lörx, Geschäftsführerin der <u>ALWIT GmbH</u> (<u>@alwit gmbh</u>):

"Hola Frau Lörx, lange hat es gedauert, wie eigentlich immer hier in Paraguay, aber umso schöner war der Tag heute bei der offiziellen Übergabe ihrer SUPER Spende.

Im Rahmen eines Jubiläums der Paraguayischen Kavallerie, konnten wir heute wieder einige Kinder sehr glücklich machen, indem es mal etwas andere Geschenke gab. Hosen, Stiefel, Westen und so vieles mehr. Aber sie wissen ja am Besten, was alles in den großen Kartons war. Ich wusste zwar von Ihnen, dass sie auch den Reiterladen noch teilgeplündert haben, aber trotzdem war ich völlig überrascht, was sie uns für dieses so wichtige Projekt Tolles gespendet haben.

Ich kann nicht anders, als mich noch einmal für Ihr Engagement für die Arbeit des Kinderhilfswerkes ICH eV hier in Paraguay aus tiefstem Herzen zu bedanken. Die Freude in den Augen der Kinder zu sehen, ist auch heute wieder ein Grund gewesen, einige Freudentränen wegwischen zu dürfen.

Auch im Namen unseres Vereinspräsidenten, Dr. Dieter Kindermann, allerliebste Grüße und herzlichen Dank."

Uwe kümmert sich und das wird auch gesehen. Uwe, der in seiner Reportertätigkeit professionell mit der Kamera umzugehen weiß, nutzt dies auch, um seine Arbeit zu dokumentieren. Und da Bilder mehr sagen als Worte, folgt im Anschluss eine Galerie an Bildern und Collagen von diversen seiner Projekte der Paraguay Hilfen 2022. Viel Spaß!

Galerie Paraguay Hilfen 2022 (Stand Mai)





Die gesamten Bilder finden Sie im Online-Artikel: www.ichev.de/paraguay-hilfen-2022



Hilfe, die ankommt, weil wir es kontrollieren!

Schülerinnen aus Daun geht das Schicksal der Ukrainer zu Herzen



vl.: Malia Kies und Caroline Steudter waren mit Sammelboxen on tour

Die Ahrtal-Katastrophe ist längst noch nicht überwunden und weltweit scheint vieles aus den Fugen zu geraten – aktuell der Krieg in der Ukraine, das unsinnige und unverständliche Blutvergießen. Nicht nur in den Tageszeitungen und Nachrichten wird über den Ukrainekrieg berichtet, auch in den Schulen und Familien gehört dieses Thema zu den Tagesthemen. So kam ein besonderes Engagement von zwei Schülerinnen aus Daun zustande...

Malia Kies (12) und Caroline Steudter (13), Freundinnen und Schülerinnen der <u>GSG</u> bzw. <u>TMG</u> in Daun, haben sich aus eigenem Antrieb Unterlagen und Spendendosen vom <u>Kinderhilfswerk ICH – Inter-NATIONAL CHILDREN Help e. V.</u> beschafft und sind sowohl in Berlingen als auch in Daun von Haus zu Haus gegangen und haben für Kriegsopfer gesammelt.

Es ist ein stolzes Sammelergebnis von 536,53 Euro dabei herausgekommen!

Der ICH-Präsident Dieter F. Kindermann zeigte sich erfreut und überrascht über das beispielhafte Engagement der beiden Schülerinnen. Das Kinderhilfswerk ist zurzeit auch und im Besonderen in der Ukraine und für die Geflüchteten, also Gäste, in ganz Deutschland tätig und leistet Unterstützung über Sach- und Geldmittel.

Engagement der Schülerinnen aus Daun sorgt für Schulranzen für ukrainische Kinder

Unter anderem wurden für Schüler, die aus der Ukraine nach Deutschland gekommen sind, Schulranzen gekauft. Nachdem bereits 45 Ranzen verteilt wurden, wurden weitere 40 geordert. Der Bedarf ist groß.

Mit dem Geld, das die beiden Schülerinnen eingeworben haben, konnten mehrere Ranzen erworben werden. Somit ist das Engagement von Malia und Caroline als direkte Hilfe für Schüler zu sehen. Die Dankbarkeit der Kinder, egal ob Jungen oder Mädchen, ist groß.



Hilfe, die ankommt, weil wir es kontrollieren!

Medizin für Dnipro



02.05.22 | Medizin für Dnipro

Dramatische Nachrichten erreichten uns über Dimitrij Reich, unseren 'Aktivposten' rund um unsere Hilfen in und für die Ukraine. Aktiv ist genau richtig, denn teilweise ist Dimitrij rund um die Uhr im Einsatz.

Die Kliniken in <u>Dnipro</u> laufen 'trocken', es gibt nicht mehr ausreichend Medikamente und Zubehör, um eine Versorgung der Kranken und Verletzten leisten zu können. Daher wurde kurzfristig ein Transport, der ursprünglich nach <u>Riwne</u> gehen sollten, nach <u>Dnipro</u> umgeleitet.

ACHTUNG: Wir haben vom Gewerbeaufsichtsamt Hannover die offizielle Erlaubnis für unsere Arzneimittelsammlungen und das Verbringen in die Ukraine nach den <u>Leitlinien der WHO</u>. Sollten Sie oder eine befreundete Organisation in der Vergangenheit Arzneimittel gesammelt und verteilt haben, oder dies in der Zukunft vorhaben, so laufen Sie Gefahr, sich strafbar zu machen. Bitte halten Sie Rücksprache mit Ihrem zuständigen Gewerbeaufsichtsamt!





Medizin für Dnipro mit vereinten Kräften schnell geladen

Mit vereinten Kräften konnte der LKW, zur Verfügung gestellt von riha Wesergold, zügig beladen werden. Hinzu kam ein Kleintransporter, wieder einmal gefahren durch Dimitrij Reich. Der LKW wird ebenfalls wieder von Dirk Sassenberg gelenkt.

Was konnten wir liefern? Elektrolyt-Lösungen, Schmerzmittel (Paracetamol, Ibuprofen, Aspirin IV, Novaminsulfon, etc.), Kochsalzlösungen, Antibiotika, Vitaminpräparate, Brandsalben, Desinfektionsmittel und noch einiges mehr. Darüber hinaus konnten wir noch einige Gehhilfen, Rollatoren und Rollstühle mitliefern.

Wir hoffen, mit diesen Mitteln in der Ukraine Leben retten zu können, denn eins ist klar: Jedes verlorene Leben, egal auf welcher Seite, ist ein verlorenes Leben zu viel. Gemeinsam mit allen Menschen wünschen wir uns Frieden!



Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen wollen, dann helfen Sie uns mit einer Spende. Vielen Dank!



Hilfe, die ankommt, weil wir es kontrollieren!

Gemeinsam für die Ukraine: Lebenshilfe Soltau und Kinderhilfswerk ICH e.V.



vl.: Lea Dehnbostel, Janosch Kotharbe, Betty Fröse, Dipl.-Ing. Karl-Werner Coith

29.04.2022 | Der 26. Hilfstransport, seit Kriegsbeginn, wird am 02. Mai in Stadthagen beladen. Der 40-Tonner samt Fahrer wird von Riha Wesergold kostenlos zur Verfügung gestellt, dazu auch noch der Fahrer, sowie mehrere Paletten Getränke. Begleitet wird der Fahrer von unserem Fördermitglied, Dirk Sassenberg, aus Rinteln.

Um ein so großes Fahrzeug mit Hilfsgütern zu beladen, bedarf es einer umfangreichen Organisationsarbeit. Also auch Zusammenarbeit und Kooperation mit gleichgesinnten Freunden. Stephen Nugnis (@stephennugnis) hat im Heidekreis aufgerufen, Hilfsgüter zu spenden und diesem Aufruf sind viele gefolgt.

Dafür gilt allen Spendern und Anlaufstellen ein großes Dankeschön, so auch dem Lions Club Böhmetal-Soltau (@lions club boehmetal), dem Rotary Club Soltau, YouZe Soltau (@youze rocks), dem Restaurant Aperitivo (@aperitivo soltau) und der Tierarzt-praxis Dr. Tobias Wollny. Gemeinsam für die Ukraine, denn gemeinsam sind wir stark!

Natürlich wird auch ein entsprechend großes Zwischenlager benötigt. Mehrfach hat sich bereits die <u>Jawoll-Gruppe</u> dazu bereiterklärt zwischenzulagern und zudem umfangreich Spendengüter zur Verfügung zu stellen. Im aktuellen Fall standen dem ICH e.V. auch die Lagerflächen der Lebenshilfe Soltau zur Verfügung.

Freudiger Empfang vor Ort in Stadthagen

Zwischen Soltau und Stadthagen liegen ca. 1,5 Fahrstunden und aus allen Himmelsrichtungen wurden Hilfsgüter zur Verladung in das ICH-Lager nach Stadthagen gebracht.

Die Lagerkoordination in der Lebenshilfe erfolgte über Herrn Oliver Bauer und der Transport von Soltau nach Stadthagen wurde von Frau Betty Fröse mit den beiden Azubis Lea Dehnbostel und Janosch Kotharbe durchgeführt.

Empfangen wurde das Team der Lebenshilfe durch den ICH-Logistikchef, Dipl. Ing. Karl-Werner Coith. ICH-Präsident Dieter F. Kindermann ließ es sich nicht nehmen, die Soltauer Gäste persönlich zu begrüßen und das Foto zu schießen.

Bleiben Sie über den Transport in die Ukraine auf dem Laufenden via <u>www.ichev.de/aktuell</u> und auf unseren Social Media Konten bei <u>Instagram</u> und <u>Facebook</u>.



Hilfe, die ankommt, weil wir es kontrollieren!

Schaumburger Tafeln erhalten Lebensmittel im Wert von 8.500 Euro



Glücklich: Heidi Niemeyer bei der Übergabe mit Präsident Kindermann und Logistikchef Karl-Werner Coith

27.04.2022 | Ebbe, das kennen wir aus den Gezeiten der Nordsee. Ebbe und Flut lösen sich ab. Seit Jahren werden die Tafeln durch den Schaumburger Einzelhandel im Rahmen des Möglichen (relativ) ausreichend bedient.

Die <u>Schaumburger Tafeln</u> erhalten Lebensmittel von Zeit zu Zeit auch von unserem Kinderhilfswerk. Der ICH e.V. meldete sich regelmäßig bei der Tafelkoordinatorin Heidi Niemeyer um Lebensmittel, u.a. auch traditionell Weihnachtsstollen, zu liefern. Heidi Niemeyer sagt: "Die Kunden fragen bereits in der Adventszeit direkt nach den Stollen".

Vor Ostern hat Dieter F. Kindermann einen Hilfsaufruf von Heidi Niemeyer gelesen. Ein Grund für die aktuelle große Bedürftigkeit der Tafeln findet natürlich auch Begründung im Ukrainekrieg und der großen Hilfsbereitschaft der Händler und vieler Bürger, die für die Ukraine gespendet haben.

Sofortige Hilfe: Schaumburger Tafeln erhalten Lebensmittel

Kindermann bot sofort Hilfe an, zunächst ein Betrag in Höhe von 5000 Euro, um bei heimischen Händlern dringend benötigte Lebensmittel zu erwerben. Eingekauft werden konnten u.a. frisches Obst und Gemüse (1.Wahl), Kartoffeln und vieles anderes mehr. Auch aus der Ostereieraktion von Geflügelhof Böse Brummershop (@boesebrummershop) spendete Das Versicherungshaus (@das versicherungshaus) 300 bunte Eier.

Aus dem ICH e.V. Lager in der Vornhäger Straße kamen noch weitere Hilfsgüter dazu, z.B. eine Palette mit Vollgerichten (550 Dosen Hühnernudeleintopf), ca. 60 Liter alkoholfreie Getränke, ca. 400 Schokoladeneier, sowie 2000 FFP2 / KN 95 Masken.

Kindermann verspricht im Rahmen des Möglichen: Die Schaumburger Tafeln erhalten Lebensmittel und Unterstützung auch in der Zukunft. Denn in dieser kritischen Phase – Krieg in der Ukraine – dürfen wir auch unsere heimische Infrastruktur, also die Versorgung von Bedürftigen, nicht vergessen.



Hilfe, die ankommt, weil wir es kontrollieren!

45 Schulranzen für ukrainische Kinder nach kürzester Zeit vergriffen



Über diese tollen Schulranzen freuen sich nun ukrainische Kinder, die aktuell in Deutschland zur Schule gehen.

23.04.2022 | Als Mitte März das Lounge-Konzert von den Schaumburger Allstars und weiteren Gästen in der OUTZEIT- Halle in Nienstädt (@outzeit) stattfand, war die Begeisterung auf allen Seiten groß. Das erste Konzert seit langem, inmitten von stylischen Lounge- und Gartenmöbeln, machte die Ausstellungshalle der Firma Gröger (@groeger das sicherheitshaus) in Sekunden zur perfekten Konzertlocation mit idealen Akustik-Eigenschaften.

So wundert es keinen, dass der Abend ein voller Erfolg wurde. Doch trotz bester Stimmung kreisten die Gedanken der Veranstalter auch um die kriegerischen Entwicklungen in der Ukraine und die Menschen, die auf der Flucht alles zurück lassen mussten.

"Wir hatten überlegt, das Konzert abzusagen, aber ich finde, dass kulturelle Veranstaltungen auch in diesen Zeiten ihre Berechtigung haben", fasst **Sabine Bulthaup** die Überlegungen vor der Veranstaltung zusammen und ergänzte darauf, "vor allen Dingen, wenn wir damit noch etwas erreichen können".

Gemeint war die Entscheidung, den Erlös der Veranstaltung zugunsten der <u>Hilfsorganisation ICH e.V. in</u> <u>Stadthagen</u> zu spenden. **Dieter F. Kindermann** war als Präsident des Vereins vor Ort, um die Spende in Höhe von 1.565 Euro entgegenzunehmen, die symbolisch durch vier Schulranzen übergeben wurde.

"Wir werden das Geld für die gezielte Hilfe vor Ort einsetzen", so Kindermann und konkretisierte seine Aussage, in dem er beeindruckend schilderte, wie notwendig es sei, bedarfsgerechte Unterstützung zu leisten. So fehle es aktuell an Schulranzen für ukrainische Kinder, die in den Schulbetrieb integriert werden, so Kindermann weiter. Für eine optimale Verteilung wurden bereits Schulen und die AWO angeschrieben. Insgesamt können durch die Spende 45 Schulranzen finanziert werden.

Kindermann engagiert sich mit seinem Verein seit vielen Jahren für die Ukraine und hat das Engagement seit Kriegsbeginn weiter verstärkt.

"Man muss unterscheiden, wo die Spenden eingesetzt werden. Während hier in Schaumburg die geflüchteten Menschen neue Kleidung und Schuhe benötigen, sind in der Ukraine eher Werkzeuge und Arbeitsgeräte gefragt." weiß Dieter F. Kindermann zu berichten.

Zum Zeitpunkt des Pressetermins konnte der Verein bereits 26 LKW-Ladungen mit Hilfsgütern in die Ukraine bringen.

Stadthagen

45 Schulranzen für ukrainische Kinder

Konzert bringt 1.565 Euro Spenden

Sekunden zur perfekten Kon-rtlocation mit idealen Akustik-Eigenschaften. So wundert es keinen, dass der Abend ein voller Erfolg wurde. Doch trotz bester Stimmung kreisten die Gedanken der Veranstalter Gedanken der Veranstatter auch um die kriegerischen Ent-wicklungen in der Uhraine und die Menschen, die auf der Flucht alles zurück lassen mussten. Wir hatten überligt, das Konzert abzusagen, aber ich finde, dass kulturelle Veranstaltungen auch in diesen Zeiten ihre Berschtigung haben", fasst Sabine Bulthaup die Überheuungen vor der Veranstaltung leungen vor der Veranstaltung.

NIENSTÄDT (cm). Als Mitte rauf vor allen Dingen, wenn wir Spende in Höhe von 1.565 Euro es sei, bedarfsgerechte Unter- durch die Spende 45 Schulran- Menschen neue Kleidung und NENSTÄDT (cm). Als Mitte rauf, vorallen Dingen, wenn wir Spende in Höhe von 1.555 Euro es sei, bedarfsgerechte Urterdurch die Spende 45 SchultanMarz das Louige-Koruzert von damit noch etwäs erreichen entgegenzunehmen, die symand in der
den Schaumburger Allstars und können". Gemeint war die Entbolisch durch vier Schultanzen aktuell an Ranzen für geflüchtemann engagiert sich mit seinem
Ukraine eher Werkzeuge und
weiteren Gästen in der OUT- scheidung, den Erlös der Veram
übergeben wurde. "Wir werden te Kinder, de in den SchulbeZETI-Halle in Nienstädat stattstattung zugunsten der UltraiLouise eher Werkzeuge und
weiteren Gästen in Nienstädat stattstattung zugunsten der UltraiLouise der Begeisterung auf ne-Hilfsorganisation ICH e.V. in vor Ort einsetzen", so Kinderdermann weiter. Für eine optiment seit Kriegsbeginn weiter ten, Zum Zeifpunkt des Presskonzert seit langern, inmitten F. Kindermann war als PräsiAussage, in dem er beeindruSchulen und die AWO angescheiden, wo die Spenden einreits Zie LKW-Ladungen mit
Gartermobein, machte die Ausstellungshalle der Firma Gröger
in Sekunden zur perfelzten Konsellungshalle der Firma Gröger
in Sekunden zur perfelzten Kon-



legungen vor der Veranstaltung. Von der Spende werden Schulranzen ; zusammen und ergänzte da- Alena Gröger und Dieter F. Kindermann Von der Spende werden Schulranzen gekauft. V.I.n.r.: George Kochbeck, Sabine Bulthaup.

Update: Alle Schulranzen für ukrainische Kinder verteilt, 40 neu geordert

Wir freuen uns, dass die Schulranzen für ukrainische Kinder nun gute Dienste leisten werden, waren aber doch von der gewaltigen Nachfrage überrascht, sodass wir viele Menschen vertrösten mussten. Eine neue Ladung mit 40 Ranzen ist bereits zu uns unterwegs.

STADTHAGEN 10

SONNABEND, 30, APRIL 2022

Hilfe für Ukraine und die Tafel

STADTHAGEN. Von den 45 ausgestatteten Schulranzen, die Kinderhilfswerk ICH für ukrainische Kinder Stadthäger erworben hat, sind bereits alle verteilt, wie ICH-Präsident Dieter F. Kindermann nun mitgeteilt hat. Allein zehn seien an die Schule am Sonnenbrink gegangen, 17 habe der ASB abgeholt und weitere seien nach der Berichterstattung von Privatleuten entgegengenommen worden. "Weil wir eine erhebliche Anzahl an Nachbestellungen besitzen, haben wir 40 weitere geordert und hoffen, dass wir diese in den nächsten Tagen bekommen.

Die Hilfe für die Ukraine gehe weiter: Am kommenden Montag stelle die Firma riha WeserGold ICH einen großen Sattelzug zur Verfügung. Dieser werde sich mit Hilfsgütern beladen auf den Weg in die Ukraine machen. Vor Woche sei der 40-Fuß-Container, der mit der Bahn Hamburg direkt nach Charkow transportiert wurde, einer versehrt dort angekommen.

Nach der Geldspende für die Tafel, seien zudem viele Lebensmittel von Mitgliedern abgegeben worden. r



Hilfe, die ankommt, weil wir es kontrollieren!





Mit diesem tollen Fahrradanhänger geht es für Leon nun wieder 'on tour'

04.04.2022 | Fahrradanhänger für Leon – Ein kleiner Bericht aus dem täglichen Geschehen Anfragen für Förderungen von Einzelmaßnahmen erhalten wir täglich. Viele Familien eröffnen bei uns ein Spendenkonto, auf dem zweckgebundene Spenden eingehen können. Nicht jede Anfrage können wir positiv beantworten, wir versuchen im Rahmen des Möglichen aber so vielen Kindern wie möglich zu helfen.

Seit 2012 sind <u>Leon und seine Mama</u> Mitglieder bei uns und Leon war über den ICH e.V. auch schon bei einer tiergestützten Therapiemaßnahme. Über zweckgebundene Spenden können wir Leon Unterstützung bieten, so auch bei der jüngsten Anfrage für einen passenden Fahrradanhänger für Leon.

In der Fachsprache heißt es "Reha-Karre" und bedeutet mit dem nötigen Zubehör zur anatomischen Unterstützung einen Kostenpunkt von ca. 4.500 €. Nach entsprechender Prüfung hat der ICH e.V. die Gelder freigegeben und der Fahrradanhänger wurde bestellt.

Fahrradanhänger für Leon im Einsatz

Am 04. April erhielten wir von Leons Mama folgende Nachricht:

"Liebes Kinderhilfswerkteam, lieber Herr Kindermann,

Leon ist seit Samstag wieder zu Hause und hatte eine sehr schöne Zeit in der Kurzzeitpflege. Wir haben natürlich am Samstag gleich den Fahrradanhänger für Leon getestet und was soll ich sagen.... ich glaube die Bilder sprechen für sich.



Er hat sich sehr gefreut, wieder Fahrrad mit mir gemeinsam zu fahren und dank unserem 'schönen' Hamburger Schmuddelwetter konnten wir auch das passende Regencape gleich nutzen. Gegen den Wind war es gar nicht so einfach, aber Leon hat mich

von hinten immer weiter angefeuert Leon im Anhänger mit entsprechendem Regencape Auf dem einen Bild kann man auch gut erkennen, dass er noch eine Menge Platz hat zum Mitwachsen und da das Wachsen bei Leon ja deutlich verzögert ist, werden wir mit Sicherheit wieder ganz viele Jahre (wenn nicht sogar bis ins Erwachsenenalter) davon etwas haben.

Durch die Operation an Leons Füßen nächste Woche, wird der Anhänger uns auch hier noch eine große Hilfe sein. Leon wird dann sechs Wochen Gips tragen und er sollte, wenn möglich, die Beine am Anfang dauerhaft hochlagern. So kann ich trotzdem mit ihm raus und kann ihn auch gut im Sitzen füttern. Wir sind wirklich sehr glücklich und dankbar darüber!

Ganz viele liebe Grüße aus dem Norden von Hamburg von uns Zweien"

Das Team des ICH e.V. freut sich mit Leon und seiner Mama! Wir sind uns sicher, dass die Reha-Karre lange gute Dienste leisten wird!

Wenn Sie Projekte wie dieses mitfinanzieren wollen, dann ist die beste Möglichkeit, bei uns Mitglied zu werden. Das Antragsformular und alle anderen Spendenmöglichkeiten finden Sie auf www.ichev.de/spenden



Hilfe, die ankommt, weil wir es kontrollieren!

Ein LKW für Kiew



Die Entladung vor Ort muss mit einfachen Hilfsmitteln erfolgen.

Bereits kurz nach Beginn des erneuten Kriegsausbruchs in der Ukraine war es ein persönlicher Wunsch von ICH e.V. Präsident Dieter F. Kindermann, einen LKW mit Hilfsgütern direkt nach Kiew zu bringen – eine Aufgabe, die in Anbetracht der aktuellen Situation natürlich risikobehaftet sein würde.

Also machten wir uns auf die Suche nach einem Partner vor Ort, der in der Lage ist, uns organisatorisch zu unterstützen und die Lagerung und Verteilung sicherzustellen. Man benötigt einen LKW mit ukrainischem Kennzeichen samt Fahrer, damit die Grenze ungehindert passiert werden kann, eine möglichst sichere Route, vorzugsweise mit etwas Begleitung, und eben genug Lagerfläche, um einen 40-Tonner zu entladen.

Am 05. April war es soweit, und der LKW für Kiew konnte auf dem Gelände des ICH e.V. beladen werden. Präsident Kindermann hielt ein paar kurze Impressionen auf <u>Video</u> fest.

Neben diversen Paletten an Lebensmitteln wurden Hygieneartikel, also Seifen, Zahnpasta, Zahnbürsten, Binden, Tampons, Feuchttücher, außerdem Babyartikel wie Windeln, Schnuller, Puder, Creme, usw. mitgeschickt. Natürlich ebenfalls Babynahrung, Flaschenwärmer, Säuglingsmilch und vieles andere mehr.



Ein großes Kontingent an Haltbarer Nahrung wurde ebenfalls verladen.

LKW für Kiew erfolgreich angekommen

Große Erleichterung für alle Beteiligten als wir Nachricht und Bilder von der erfolgreichen Ankunft und Entladung erhalten haben.



Was in Deutschland ein Gabelstapler erledigt, wird in der Ukraine mit vielen helfenden Händen erledigt.



Früher Autowerkstatt, heute Zwischenlager für Hilfsgüter.



Wie und unter welchen weiteren Umständen nun die Verteilung stattfinden muss, können wir nur erahnen. Wir wünschen allen Menschen vor Ort, dass sie sicher und gesund durch diese schlimme Zeit kommen und wir hoffen, dass unsere Hilfsgüter einen Beitrag dazu leisten können, diese Krise zu bewältigen.

Wir sammeln weiterhin Spenden und Sachgüter, die nächsten Transporte stehen in den Startlöchern. Ob künftig ein weiterer LKW für Kiew zu realisieren ist, hängt vom weiteren Verlauf des Krieges ab. Sollten die Verhältnisse es zulassen, werden wir uns auch hier bemühen.

Wenn Sie uns unterstützen möchten, schauen Sie gern auf www.ichev.de/spenden



Hilfe, die ankommt, weil wir es kontrollieren!

Update: Hilfsgüter für Charkiw



In diesem Zug sind die Hilfsgüter nach Charkiw unterwegs

18.04.2022 | So fragil ist die Sicherheit

Wir haben über den aus heutiger Sicht "sichersten Weg" für Hilfsgüter für Charkiw am 30.03.2022 <u>berichtet</u>. Dass eine Lieferung per Eisenbahn länger als mit dem LKW dauert, war uns auch bewusst. Dass es so lange dauern wird, hatte keiner der zahlreichen Unterstützer auch nur ahnen können…



Durch Artillerie-Beschuss wurden die Eisenbahn-Schienen in der Ukraine beschädigt. Dadurch war der Eisenbahn-Weg nicht mehr möglich.

Den Mitarbeitern der ukrainischen Eisenbahngesellschaft ist es gelungen, die Schienen wieder zu reparieren. Und so konnte unser Hilfsgüter-Container am 17.04.2022 Slawkow, Polen verlassen und ist auf dem Weg nach Charkiw, wo er bereits sehnsüchtig erwartet wird.

Hilfsgüter für Charkiw - wie es weitergeht

Sobald wir neue Informationen erhalten, ob unsere Hilfsgüter für Charkiw erfolgreich angekommen sind, werden wir darüber berichten. Wenn Sie informiert bleiben wollen, dann abonnieren Sie unseren Newsletter oder folgen Sie uns auf Instagram oder Facebook.

Sollten Sie in der Zwischenzeit etwas spenden wollen, dann nutzen Sie gern den folgenden Link: www.ichev.de/spenden